

# Out of control

## Was passiert, wenn das Sexy no Jutsu außer Kontrolle kommt? -SasuxNaru+

Von abgemeldet

### Kapitel 12: Narutos Selbstmord versuch

Sasuke konnte einfach nicht einschlafen. Narutos Diagnose raubte ihm den Schlaf also lag der uchiha einfach da und hielt den blonden Jungen, welchen er so sehr Liebt in den Armen //Man, ich dachte es währe vorbei, aber das Schicksal hat uns und unserem Glück Steine in den Weg gelegt. Aber ich werde nicht aufgeben ich werde alles für dich tun mein Engel// dachte der Uchiha nachts vor sich hin.

Der Gedanke machte Sasuke krank und ließ ihn auch nicht schlafen und so kam dem Uchiha ein Idee //Ich gehe jetzt gleich zu Tsunade. Ich kann einfach nicht mehr, ich kann doch Naruto nicht leiden lassen// und so stand Sasuke auf, zog sich seine Sachen an und machte sich auf dem weg zum Hokage. Er lief ziemlich schnell durch die Straßen von Konoha, bis er endlich an seinem Ziel ankam, das Haus des Hokages! Der Schwarzhaarige hämmerte mit den beiden Händen stark gegen die Tür des Hauses bis nach paar Minuten eine genervte Tsunade ihm die Tür öffnete. Er schaute sie verloren an und sagt "Tsunade-sama, sie müssen Naruto helfen, er ist jetzt endlich ein Junge aber das Problem ist, er ist Erblindet".

Tsunade traf diese aussage nicht sie konnte sich so was in der art denken und so sagte sie "Sasuke komm erstmal rein ja" sie ging zur Seite damit der Uchiha-Erbe rein konnte und wies ihm den Weg in die Küche. Sasuke tat wie man ihm befohl und ging direkt in die warme Küche des Hokages. „Setz dich Bitte!“ sagte sie leise zu dem Uchiha, und auch das tat er ohne Widerspruch „Es ist meine Schuld Sasuke ich hätte es dir schon früher sagen sollen, aber nach den Untersuchungen die ich mit Naruto gemacht habe, stellte sich eine Psychische Blockade bei ihm fest!“ „Was? Was für eine Blockade? Wovon reden sie denn? Es ging Naruto doch besser als wir ihn Itachi entrissen haben!“ entgegnete Sasuke der Frau „Ja Sasuke du hast Recht aber das was mit Naruto durch Itachi passierte, war viel zu viel für ihn. Er wird in Depressionen abtauchen. Ich will dir keine Versprechungen machen, aber du kannst Naruto noch Helfen, wenn er sich noch nicht weit von dir entfernt hat. Ich weiß, dass mein bemühen als Mensch und Medicin nichts bringen würde“ sagte die Blonden gefasst.

„Was soll ich machen Tsunade-sama? Ich weiß mir langsam nicht mehr zu helfen!“ antwortete Sasuke niedergeschlagen „Okay, als erstes vermeide Aufregung bleib

ganz ruhig wie immer Sasuke. Du musst dich jetzt ganz auf Naruto konzentrieren, um ihn zu Helfen brauchst du sehr viel Kraft, die du mit dir bringst. Du musst ihm das Gefühl geben, geliebt und gebraucht zu sein“ schlug Tsunade vor „Ja aber das tu ich doch! Ich habe Naruto doch immer geholfen und bin ihm immer zur Seite gestanden!“ entgegnete der Uchiha „Ich weiß, dass du immer dein bestes getan hast, aber jetzt braucht Naruto noch mehr davon! Er braucht Liebe, Geborgenheit und vor allem Wärme, die nur du ihm geben kannst. Du allein bist der den Naruto jetzt brauch, um von der schrecklichen Erlebnis weg zukommen Sasuke!“ sagte sie.

Daraufhin stand der Schwarzhaarige auf und nuschelte leise vor sich hin „Danke für die Hilfe Tsunade-sama“ schon lief er aus der Küche und zum Schluss aus dem Haus des Hokages wieder in die dunklen Straßen von Konoha.

Natürlich war es nachts kalt in Konoha aber wenn Sasuke an seinen Engel dachte, wurde es ihm schnell wieder wohlig Warm ums Herz. Der Uchiha rannte schneller als je zu vor, weil er endlich wusste, dass man Naruto noch helfen konnte und er derjenige sein sollte. Sasuke freute sich schon auf die Nacht die er mit Naruto verbringen würde, denn jetzt konnte er ihm seine ganzen Gefühle beichten, und die Liebe die er für den blonden in seinem Herz trägt offenbaren.

Der Uchiha lächelte, er wusste wenn er nach Hause kommt wird er einen nackten, schlaffenden Naruto im Bett vorfinden. Darauf freute Sasuke sich wirklich.

Langsam überkamen ihn Fantasien, die er eigentlich nicht haben sollte, nicht jetzt natürlich, aber es war Sasuke egal. Für Sasuke waren diese Fantasien der beweiß, dass er Naruto immer noch sehr liebt, und anziehend findet. Der Schwarzhaarige liebte Naruto wirklich mehr als sein eigenes Leben und er würde alles für den Uzumaki tun, und unter alles meinte Sasuke auch alles, wobei er wieder diese Fantasien im Kopf hatte.

---

### **In der Zwischenzeit bei Naruto**

---

„Sasuke..?“ fragte der Blonde leise nach seinem Freund, doch niemand antwortete ihm, also versuchte Naruto es einfach noch mal „Sasuke! Wo ..Wo bist du?“ fragte er jetzt gefasster, wobei er noch mit der Hand an dem Laken umher fuhr doch auch dieses mal hörte Naruto nichts. //Ok, ich bin Blind aber das ist kein Grund dich so hängen zu lassen Naruto// dachte der Uzumaki „Er ist bestimmt nur im Bad oder in der Küche. Ich weiß es doch, dass Sasuke mich nie verlassen würde, oder doch?“ murmelte Naruto leise.

Langsam kamen Zweifel in dem blonden hoch, er hatte Angst allein zu sein //Ich habe alles durchgemacht// dachte er sich „Ich hatte keine Eltern, bin aber immer durch gekommen! Ich hatte keine Freunde fand aber mit der Zeit sehr viele! Ich habe niemanden Geliebt, bis ich Gefühle für Sasuke entdeckte! Ich war immer alleine soll es denn so Enden, dass ich Blind und alleine sein werde?“ fragte sich der Uzumaki der nun auf dem Bett saß.

Er konnte nicht mehr allein die Vorstellung vom allein sein und Sasuke durch die Blindheit zu verlieren war einfach viel zu real, und so fasste der blonde einen Entschluss:

//Wenn er nicht bald da ist, werde ich nicht mehr sein. Ich kann nicht ohne ihn. Ich habe ihn nicht mal richtig gesagt wie sehr ich ihn Liebe, ich wollte noch so viel mit Sasuke teilen, aber Itachi versaut es mir. Die ganze schöne Zeit mit meinem Sasuke vergesse ich, weil ich immer an die schreckliche Zeit und diese verdammten Stunden denken muss was Itachi mit mir gemacht hat!// langsam liefen dem blonden die Tränen aus dem Augen über seine braune Haut, bis sie an den Wangen ihren Weg wagten, sie liefen einfach ohne halt weiter und tropften auf seinen nackten Oberkörper der durch die verrutschte Decke zum Vorschein kam.

Naruto winkelte nun die Beine an und umschloss sie mit seinen Armen. Er legte seinen Kopf auf die Knie und saß einfach ruhig da, der Blonde überlegte wie er es schnell über sich bringen sollte. Soll es lange und schmerzhaft sein? Oder schnell und ohne das er was spürt? Naruto machte sich so seinen Gedanken über die Vergangenheit und wie es wäre wenn Itachi nie Aufgetaucht und ihn Entführt hätte.

Der Uzumaki löste sich aus seiner Position in der er Verarte, stand langsam vom Bett auf, wodurch die Decke von seinem Körper fiel, und er jetzt da stand wie der Herr ihm schuf, doch das was ihm egal, er wusste wie es zu Ende gehen soll. Seim leben soll ein Kunai das Ende setzen „Ich war ein Ninja, und will wie einer durch ein Kunai sterben“ sagte er zu sich selbst.

Naruto versucht mit den Händen etwas Spitzes wie ein Kunai zu finden, doch es gelang ihm nicht //Ich habe immer gewusst, dass Sasuke ein Putzteufel ist aber das es so schlimm ist ...// bei dem Gedanken musste der Blonde lächeln, er erinnerte sich an seine eigene Wohnung die immer im Müll versank und Sasukes aufgeräumtes, total großes und Übermächtiges viel Familien Haus wie es Naruto immer nannte. Ja er war früher in seiner Jugend ein bisschen blöd und Naiv, was viele ihm auch sagten, aber er machte immer weiter egal wie man ihn beleidigte oder beschimpfte.

Ein schmerz durchfuhr Naruto //Ich bin allein, und niemand brauch mich als Blinden. Ich bin selbst unfähig ein Kunai zu finden// dachte er, dabei drehte Naruto sich wieder um legte sich ins Bett. Die Decke zog er bis zum Bauchnabel hoch und legte eine Hand auf das Lacken auf dem er lag, er fuhr mit der Hand hin und her bis er unter Sasuke Kissen ankam. Es war etwas da, schnell griff der Blinde danach „Metall!“ stellte er fest, langsam zog er das kalte Ding hervor und fasste mit der anderen Hand es erforschend an //Kein Zweifel, es ist ein Kunai!// stellte der blonde fest.

Mit den Fingern umspielte der Blonde die kalte Klinge des Kunais und sagte leise „Ich habe immer gewusst, dass Sasuke alleine ist und niemanden vertraut, aber dass er seine Kunais unter das Kissen legt sagt mehr als 1000 Worte! Er will es nicht selbst machen, deswegen überlässt er es mir. Ich soll meinem Leben selbst das Ende setzten“ sagte Naruto bitter zu sich selbst. Er schloss kurz die Augen und überlegte noch mal, er ließ sein ganzes Leben von der Geburt an bis hierher vor seinem Innerlichen Auge vorbei laufen.

Tränen kullerten aus seinen verschlossen Augen auf das Kissen auf dem er lag. „Ich mache es Sasuke“ sagte er gefasst und wollte es langsam angehen „Zu erst die Pulsadern, dann das Herz“ sagte der leise und zögerlich zu gleich //Kann ich es doch nicht? Oder wie?// fragte er sich selbst.

„Ich mache es!“ und schon führte Naruto das Kunai zum linken Handgelenk, als....

Jemand ins Zimmer stürmte und „Naruto nicht“ rief, Naruto erstarrte in seinem tun und schaute in die Richtung woher die Stimme kam „Leg das Kunai weg!“ mahnte Sasuke, doch Naruto dachte nicht mal daran, und fuhr weiter mit seiner Tätigkeit fort. Er wusste, dass Sasuke da ist und ihn zuschaute aber aufhören konnte der Jüngere jetzt nicht mehr, nicht nach seinem eigenen Versprechen.

Naruto spürte die Klinge an seinem Handgelenk und schnitt nun stark in sein eigenes Fleisch „Naruto, nein“ schrie der Uchiha, er lief auf seinen Freund zu, sprang auf ihn sodass Sasuke auf Naruto saß, und schlug dem blonden das stück Metall aus der Hand. Sasuke griff nach dem Blutenden Handgelenk seines Engels und hielt es fest, damit dieses nicht so heftig Blutet „Naruto was hast du denn getan? Ich habe doch nein gesagt!“ schrie Sasuke „Ich dachte du willst mich nicht mehr Sasuke! Ich dachte, dass ich jetzt allein bin und du warst ja nicht mehr da als ich aufwachte, und da dachte ich...“ „Du dachtest: Ah, Naruto greif doch nach dem Kunai und bring dich selbst um?! Das dachtest du doch Naruto nicht wahr!? Hast du auch mal an mich gedacht? Was aus mir wird wenn du nicht mehr da bist?“ schrie Sasuke noch lauter als zuvor „Sasuke ich dachte“ sagte Naruto mit zitternder Stimme „Du hast nichts bedacht Naruto! Gar nichts hast du gedacht!“ unterbrach ihn der Schwarzhaarige.

„Aber ich dachte doch... verzeih mir bitte Sasuke!“ sagte der Blonde der unter dem Uchiha lag „Ich weiß nicht ob ich es kann, aber ich weiß nur eins Naruto, ich Liebe dich über alles und will dich nicht verlieren!“ schon legte Sasuke nach seinen Worten seine weichen Lippen auf die von Naruto und knabberte an Narutos Unterlippe, Sasukes Herz schlug schneller und der von Naruto auch. Der Uchiha leckte an den Lippen des blonden und versuchte sie mit der Zunge auseinander zu schieben, wobei Naruto freiwillig den Mund für seinen Seme aufmachte damit dieser in ihn gleiten konnte. Sasuke ergriff die Situation und erforschte Narutos Mundhöhle genau ab, wobei er immer heftiger in die Lippen der Blonden biss so dass dieser leise in den Kuss Stöhnte, Sasuke gefiel es sehr seinen Freund Stöhnen zu hören, und so wollte es bald auch mehr von Naruto spüren!

**Aber Sasuke wusste noch ist die Zeit nicht reif dazu, er muss noch ein bisschen warten //Es wird sich schon lohnen// dachte der Uchiha leise in sich hinein.**

**Durch das Erlebnis wusste Naruto, dass der Schwarzhaarige bei ihm bleiben wird weil, Sasuke ihn Liebt und haben will.**

\*\*\*TBC\*\*\*